

Herren Kreisliga Gr. 2

Eschweger TSV 1848 II : TTV Dudenrode
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Eschweger TSV 1848 II stockt Punktekonto gegen TTV Dudenrode auf

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf der Eschweger TSV 1848 II am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den TTV Dudenrode. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Richter / Wächter. Bemerkenswert war, dass der TTV Dudenrode diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Richter / Wächter das Match gegen Nitsche / Brötz mit 1:3 verloren. Rode / Winter gegen Brötz / Krug hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nicht einen Satzgewinn überließen Braun / Grubbe ihren Gegnern Lewetz / Rudolph beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach verlorenem ersten Satz drehte Antonio Richter das Match gegen Timo Krug und gewann 3:1. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Volkmars Rode bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sebastian Brötz. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Das folgende Einzel zwischen Werner Braun und Rainer Brötz, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Zwischenzeitlich konnte Wolfgang Wächter zwar einen Satz gewinnen, verlor danach die Partie gegen Tim Nitsche, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 3:11, 3:11, 11:8, 6:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher ungefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Frank Grubbe gegen Stephan Rudolph. Recht kurzen Prozess machte Siegfried Winter beim 3:0 mit Horst Lewetz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Eschweger TSV 1848 II und des TTV Dudenrode. Antonio Richter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Sebastian Brötz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Richter nun bei 11:3. Es dauerte eine Weile, bis Volkmars Rode seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Timo Krug quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kaum Chancen hatte derweil Werner Braun bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tim Nitsche, so dass Nitsche seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. 3:14 (Braun) bzw. 15:5 (Nitsche) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 5:7. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Wolfgang Wächter beim 11:8, 11:6, 7:11, 11:5 gegen Rainer Brötz doch überlegen. Frank Grubbe gewann daraufhin sein Spiel gegen Horst Lewetz sicher mit 11:2, 11:9, 11:3. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Lewetz nun 0 Siege bei 14 Niederlagen aus. Auf dem falschen Fuß erwischte Siegfried Winter seinen Gegner Stephan Rudolph beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich die beiden

Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusssdoppel ging es dann um alles. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Richter / Wächter und Brötz / Krug, die Richter / Wächter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der Eschweger TSV 1848 II nun ein Punkteverhältnis von 8:14 auf dem Konto, während der TTV Dudenrode nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV BW 1926 Vierbach (Eschweger TSV 1848 II) bzw. gegen den TTV 79 Eschwege II (TTV Dudenrode).

Statistik:

Eschweger TSV 1848 II

Doppel: Richter / Wächter 1:1, Rode / Winter 0:1, Braun / Grubbe 1:0

Einzel: A. Richter 2:0, V. Rode 0:2, W. Braun 0:2, W. Wächter 1:1, F. Grubbe 2:0, S. Winter 2:0

TTV Dudenrode

Doppel: Brötz / Krug 1:1, Nitsche / Brötz 1:0, Lewetz / Rudolph 0:1

Einzel: S. Brötz 1:1, T. Krug 1:1, T. Nitsche 2:0, R. Brötz 1:1, H. Lewetz 0:2, S. Rudolph 0:2